

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 185. Mittwoch den 9. August 1865.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 14. Juli 1865.**

**Gegenwärtig:** der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher  
G. D. Schmidt, Gaab, Meckel, Nathan und  
Dr. Schirm.

1498. Die am 14. l. M. in den städtischen Walddistricten Hebenkies  
II. Theil und Neroberg II. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den  
Gesamterlös von 84 fl. 50 kr. genehmigt.

1499. Zu dem Gesuche des J. Wacker von Stuttgart um Gestattung des  
temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, während der diesjährigen Saison  
zum Zwecke des Handels mit Schuhen und Stiefeln soll berichtet werden, daß  
von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1500. Auf Vorlage des unterm 23. Mai l. J. mit den Eheleuten Friedrich  
Thon von hier wegen des Ankaufs deren auf dem Michaelsberge belegenen,  
6 Ruthen 84 Schuh haltenden Acker No. 3529a des Stockbuchs, für die  
Stadtgemeinde abgeschlossenen Vertrages wird dieser Vertrag genehmigt.

1501. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers  
Zollmann, vom 8. und 9. l. M., die Besichtigung des vom 17. bis 24. August  
l. J. in Leipzig abzuhaltenden Feuerwehrtages betr., wird beschlossen: in Rück-  
sicht darauf, daß Herr Commandant Zollmann im Auftrage Herzoglicher Landes-  
regierung im Interesse des Feuerlöschwesens den Feuerwehrtag zu Leipzig be-  
sucht, städtischerseits die von den Führern der Feuerwehr vorgeschlagenen Herren  
Commandant-Stellvertreter, Vorsteher Jacob Wegandt, und Oberführer der  
Abtheilung für Rettung von Menschen und Mobilien, Christian Krell von hier,  
zum Feuerwehrtage nach Leipzig abzuordnen.

1502—1521. Prüfung und Begutachtung von gegen die diesjährige Be-  
steuerung erhobenen Reclamationen.

1522—1529. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger  
Stadt von Seiten:

1530. des Kais. Königl. Oesterreichischen Leutenants a. D. Anton Gint aus  
Mailand,

1531. der Anna Maria Gedel vom Utrechtshausen in Rütshessen,

1532. der Wittwe Johanna Maria Hitz, geb. Bender, von Rhynwegen,

1533. des Kaufmanns Johann Schwan, von Caub,

1534. der Anna Marie Müller von Dickschied, Amts Schwalbach,

1535. der Helene Wegandt von Elhoff, Amts Kennrod und

1536. des Schuhmachergehilfen Johann Jacob Christ von Weisel, Amts  
St. Goarshausen,

werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Wiesbaden, den 7. August 1865.

Der Bürgermeister

Fischer.



## Bekanntmachung.

Die Lieferung nachstehender neuen Pferdegeschirre etc. soll im Submissionswege vergeben werden:

- a) 1 Officierssattel mit Untergurten und Steigbügelriemen;
- b) zu Unterofficiers-Reitzzeugen gehörig: 1 Schwanzriemen, 1 Hilfsgeschirr, 1 Chabrade, 1 Vorderzeug;
- c) Zuggeschirrtheile: 5 Kopfgestelle ohne Anbindriemen, 16 Anbindriemen, 2 Stangenzügel, 1 Trense ohne Zügel, 3 offene und 5 geschlossene Trensen-Zügel, die Ledereinkleidung eines Vockfattels, 8 Satteltaschen, 3 Sattelturten, 12 Satteltaschen, 8 Paar Steigbügelriemen, 1 Pistolenhalter, 12 Putzengtaschen, 2 Sesselte mit Gurten, 1 Trage ohne Schuhe, 4 Packriemen, 1 Mantelriemen, 19 Kummerte, 3 Schwanzriemen mit langen und 3 mit kurzen Schwebriemen, 2 Rückenriemen mit und 1 ohne Stöckel, 2 Hintergeschirre, 3 Beinleder für Spitzenreiter, 1 Peitsche;
- d) Stallfächer: 36 große Fouragirsäcke, 3 kleine Fouragirsäcke mit runden Böden und 2 desgl. mit Schlitz, 8 Futterbeutel, 15 Stallhalftern, 16 Stallgurten, 7 wollene Decken, 1 scharfe Trense, 4 Pferdescheeren;
- e) 1 Richtvisirfuttural.

Bedingungen und Modelle sind in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne einzusehen und müssen dahin auch die Offerten mit der Aufschrift: „Submission auf Pferdegeschirre“ bis einschließlich den 22. d. M. abgegeben werden.

Wiesbaden, den 6. August 1865.

Commando der Artillerie-Abtheilung. 192

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. August d. J. Vormittags 10 Uhr wird in der Caserne dahier das Reinigen der Wäsche für das Jahr 1866 an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert.

Diebrich, den 6. August 1865.

217

Das Commando des Herzogl. Jägerbataillons.

## Straßenreinigung.

Donnerstag den 17. August l. J. Mittags 12 Uhr wird die Reinigung der vor den hiesigen Militärbauwerken liegenden Straßentheile und Trottoirs auf das Jahr 1866 öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 8. August 1865.

153

Herzogliche Caserne-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. August l. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle die sich im Winter 1864/65 bei den hiesigen Centralbehörden ergebene Holzsaße, ca. 45 Malter, an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 5. August 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

## Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Anlage von Laufbrunnen mit gußeisernem Brunnenstock dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Maurerarbeiten, veranschlagt zu 171 fl. 47 kr.,				
Hüttenarbeit,	"	678	"	—
Schlosserarbeit,	"	138	"	—



Cementlieferung, veranschlagt zu 56 fl. — kr.  
20 16  
öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhaus dahier vergeben werden.  
Wiesbaden, den 7. August 1865. Der Bürgermeister  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 11. August Nachmittags 2 Uhr soll auf dem neuen Todtenhofe  
dahier der Hafer von circa 8 Morgen und die Birnen von 3 Bäumen öffent-  
lich meistbietend versteigert werden.  
Wiesbaden, den 8. August 1865. Der Bürgermeister  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. August Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathhause  
dahier 300 Flaschen Bordeaux in kleinen Partien gegen Baarzahlung verstei-  
gert werden.  
Wiesbaden, den 7. August 1865. Der Bürgermeister  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr will die Wittwe des Rutschers  
Emil Höhner von hier in ihrer Wohnung, Saalgasse Nr. 6 dahier, zwei junge  
schwarzbraune Wallachpferde, 1 Rothschimmel- und 1 Fuchsstutpferd, 2 vier-  
sitze gute Droschken, 3 zweispännige Chaisengeschirre, das eine davon neu,  
1 einspänniges Chaisengeschirr, 1 zweispänniges Wagenschirr, sowie verschie-  
denes sonstiges Pferdegeschirr u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern lassen.  
Wiesbaden, den 7. August 1865. Der Bürgermeister  
Fischer.

### Arbeitsvergebung.

Montag den 14. August Vormittags 10 Uhr werden zur Anlage einer  
Brunnenleitung zu Rambach nachstehende Arbeiten, als:  
1. Grundarbeit, veranschlagt zu . . . 161 fl. — kr.  
2. Maurerarbeit . . . 123 " — "  
3. Brunnenmeisterarbeit . . . 281 " — "  
4. Schmiede- und Schlosserarbeit . . . 156 " — "  
5. Steinhauerarbeit . . . 6 " 52 "  
6. Befuhr der Materialien . . . 128 " — "  
auf dem Rathhause zu Rambach wenigstnehmend versteigert.  
Etat nebst Zeichnung liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur  
Einsicht bereit.  
Rambach, den 6. August 1865. Der Bürgermeister  
Wintermeyer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. August l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizämtl. Auf-  
trags zufolge folgende Mobilien auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert  
werden:  
1) zwei Schränke,  
2) eine Kommode,  
3) eine Spindel-Taschenuhr,  
4) eine Penduluhr.  
Wiesbaden, den 1. August 1865. Der Gerichtsvollzieher.  
Bopp.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 9. August Nachmittags  
4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause ein Schrank und eine Kommode versteigert.  
Wiesbaden, den 8. August 1865. Der Gerichtsvollzieher.  
Bopp.



Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause  
a) 1 Pferd,  
b) 1 Wagen, 1 Karren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. August 1865.

Der Gerichtsvollzieher.  
Dieblich.

13033

### Notizen.

Heute Mittwoch den 9. August, Mittags 12 Uhr:  
Vergebung der bei Herstellung einer Brücke über den Fluthgraben im Wiesen-Distrikt Rinz, Gemarkung Erbenheim, vorkommenden Maurerarbeit, im dasigen Rathhause. (S. Tgbl. 183). Nachmittags 2 Uhr:  
Versteigerung des zur Concursmasse des Philipp Pfeiffer, dahier gehörigen Waizens und Gerste. Sammelplatz der Steigerer an der Adolphstraße. (S. Table 184).

## Versteigerung.

12836

Mittwoch den 9. August Morgens 9 Uhr läßt der Unterzeichnete auf der Armenruhnmühle: 3 Pferde, 11 Kühe, 2 Rinder, sowie 8 Schweine öffentlich versteigern.

Dieblich, den 4. August 1865.

Georg Heppenhimer.

Sämmtliche Gläubiger des Ph. Pfeiffer zu Wiesbaden werden zu einer Berathung in den Erbprinzen von Nassau auf Donnerstag den 10. August 1865 Nachmittags 4 Uhr geladen.

13022

Mehrere Gläubiger.

## Pferdemarkt zu Frankfurt a. M.

Am Schlusse des Herbst-Pferdemarkts (30. August) findet wieder eine Verloosung statt, bestehend in werthvollen Pferden, Fahr- und Reit-Requisiten. Das Unternehmen ist ein gemeinnütziges, nur auf Hebung des hiesigen Marktes berechnet, und der ganze Erlös der Loose abzüglich der nothwendigen Unkosten wird zum Ankauf von Gewinnen verwendet. Die Herbstverloosung enthält außer Anderem ca. 60 Pferde-Gewinne, 5 vollständige Equipagen, Schlitten etc. Wegen diesen günstigen Anordnungen war auch das Begehren nach Loose bei allen Märkten steigend und zur letzten Verloosung konnten bei Weitem nicht alle Bestellungen ausgeführt werden. Bestellungen auf Loose à 1 Thlr. (1 fl. 45 kr.) pr. Stück wolle man daher baldigst richten an das Handlungshaus

**Gustav Schwarzschild in Frankfurt a. M.**

Die Listen werden nach der Ziehung franco zugeschickt.

121

## Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft, Markt 7.

Frischer Rheinsalm.

Schöne Forellen und Schleien.

Neue Holl. Bollharinge.

Kräuter-Anchovis und Sardellen.

267

## Weiskämme

und Feiskämme von Kautschuk, wenig schabhaft, zu 6 kr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32.

Michelsberg 12 im Hinterhaus wird Weiszeug zum nähen, sowie andere Näherei und Flickerei angenommen und pünktlich besorgt.

13005

Ein nußbaum-polirter Glasschrank billig zu verk. Herrnmühlgasse 1. 12267



**Pariser Wecker, Avertisseurs und mit Lichtanzünder** bei **C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994**

Soeben traf bei uns ein:

## **Hendschel's Telegraph**

**für August. Preis 42 fr.**

**L. Schellenberg'sche**

**Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.**

## **Häuser-Verkäufe.**

Nettable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

**Friedrich Baumann,**

**Bahnhofstraße 10.**

## **Wegen vorgerückter Saison**

verlaufe von heute ab meinen sämtlichen Vorrath in selbstverfertigten

## **Sommer-, Herren- & Knaben-Anzügen**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders empfehle eine große Auswahl

**Haus-, Comptoir- & Promenaden-Röcke** von 2½ fl. an,

**Lustre-, Grosgrain- & Leinen-Röcke** von 4 fl. an,

**leinen complete Anzüge** von 9 fl. an,

**Alpacas- & Mohair-Röcke** von 7 fl. an.

**S. Wormser,**

Marchand-Tailleur,

12285

Langgasse 33, vis-à-vis dem Gasthof zum Adler.

## **Wohnungsveränderung.**

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich mein Atelier von jetzt an **Nordstraße 19 (Querstraße)** befindet und halte ich mich zur Ausführung von **Bau- decorationen** jeder Art, sowie auch im **Modelliren** von **Porträts, Blüthen** u. bestens empfohlen.

**J. H. Junker, Bildhauer. 12758**

**Rührer Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen** lasse ich fortwährend in **Biethrich** ausladen.

12854

**Günther Klein.**



## **Spalirlauben-Fabrik.**

**W. Gall**, Dohheimerstraße 29a, empfiehlt sich in Lieferung von Pavillon, Lauben, Veranda's, Einfriedigungen und Bekleidung von Wänden mit Spalier nach jeder Zeichnung. 12954

## **Weisse Rheinweine**

von 24, 30, 36, 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. per Flasche, sowie Rothweine zu 36 und 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr. per Flasche empfiehlt **N. Schirmer**, Markt 10. 12751

## **Weinlager bei F. L. Schmitt,**

**Taunusstraße 25.**

Weisse Weine im Preis von 24 kr. bis 3 fl. 30 kr. per Flasche, Rothe Weine von 36 kr. bis 2 fl. 30 kr., worunter **Asmannshäuser** aus dem Herzoglichen Dom.-Keller sehr zu empfehlen sind. 12976

## **Roth-Wein (Bordeaux).**

Durch Tausch mit einem auswärtigen Handlungshause bin ich in den Besitz von ausgezeichnetem Roth-Wein gekommen, welchen durch den ermäßigten Zoll des neuen Handelsvertrages zu den beigefügten billigen Preisen ablasse:

Medoc St. Estéphe & Medoc St. Julien per Flasche — fl. 46 kr.

Château Monterose & Château Beychevelle " " — " 54 "

" Calou & Leoville " " — " 1 "

**Carl Jäger**, Goldgasse 21 (Muckerhöhle). 12995

Frisches Selterser-Wasser blüht bei **August Kadesch**, Langgasse 2. 12973

## **Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen**

direkt aus dem Schiffe bei **J. R. Lembach** in Diebrich. 305

## **Ruhrkohlen**

frisch aus der Grube am Schiff zu haben  
12907 bei **F. C. Nathan**.

## **Ruhrkohlen,**

Prima-Qualität, direkt vom Schiff bei **Sch. Seyman**. 12733

Feinsten **Einmach-Essig** von **E. Brinz** auf der Adolphshöhe, für dessen Haltbarkeit ich garantire, per Schoppen 4 Kreuzer empfiehlt  
12973 **August Kadesch**, Langgasse 2.

## **Haus-Verkauf.**

Ein großes elegant neugebautes herrschaftliches Haus in einer gesunden und ruhiger Lage mit Gärten und andern Bequemlichkeiten, ist in Mainz zu verkaufen. Näh. Exped. 12977

## **Aechte Vevey-Cigarren und Virginier-Autrichien**

empfiehlt **N. Schirg**, Schillerplatz 2. 12743

**Backsteine** in jeder Quantität zu verkaufen Dohheimerstraße 29a. 12954



## Ohne Messer!

ohne vorher Pflaster und ohne ägende Flüssigkeit entferne ich **Sühneraugen** und **Ballenleiden** vollständig und ganz schmerzlos und bin von früh 8 bis Abends 7 Uhr für fusleidende Damen und Herren zu consultiren. NB. **Bestimmte Abreise am 12. August.**

**Rosalie Junge,**  
exam. und concess. Operateurin in Hamburg, z. Z. in  
11131 Wiesbaden, Taunusstraße 4, Parterre.

**Flügel, Pianinos, Tafelklaviere** von Kaim und Günther  
Tip p, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

**W. & C. Wolff,**  
187709 Marktplatz 8.

## Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen in den schönsten und neuesten Sorten, Tulpen, Crocus ac.,  
empfiehlt die Saamenhandlung von **Julius Pratorius,**  
12795 Kirchgasse 26.

**Französischen Unterricht** ertheilt eine Französin, die der deutschen  
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 6011

## Mayence.

Une famille allemande désire à prendre une ou deux dames en pension  
qui souhaitent à passer quelque temps aux bords du Rhin. S'adresser  
à l'expedition. 11538

## Nicht zu übersehen.

Alle Sorten **Holz Möbel**, sowie Stühle, Kanape, fertige Betten zu wahr-  
haft herabgesetzten Preisen bei **Haberstock**, Platterstraße 1. 12431

## Brohler Trass

empfiehlt in frischer Waare **Nettenmayer.** 9944

### Die Düsseldorf'ser Senf-Fabrik

empfiehlt sich zur geneigten Abnahme in täglich frischer Waare.  
12710 Wilhelmstraße 8, Hinterhaus rechts.

Ein Haus in der Mitte der Stadt, mit Scheuer, Stallung, Hintergebäude  
mit großer Werkstätte, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres  
in der Expedition. 12724

Ein neues **Landhaus**, 3 Minuten vom Curhaus, ist unter guten Zah-  
lungs-Bedingungen Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen. Näh. Exp. 10352

Ein **Landhaus** mit großem Garten, nahe bei der Stadt, zu verkaufen.  
Näh. Exp. 9266

Die beiden neuerbauten, mittelgroße **Landhäuser** Emserstraße 20a und  
20b sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 8804

Ein zweistöckiges **Haus** mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu  
verkaufen. Näheres Expedition. 7815

Es wird für ein stilles Geschäft eine **große Werkstätte** zu mieten  
oder zur Erbauung einer solchen ein geeigneter Platz in einem großen Hof oder  
Garten zu pachten gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter  
A. K. 4. an. 12793

Ein lediger Herr sucht auf längere Zeit ein möbirtes Zimmer mit Ver-  
köstigung. Näheres in der Expedition. 12801



Mein Comptoir befindet sich von heute an Moritzstraße 12.  
12899

Louis Kettenmeyer.

**Die Möbel-Fabrik von F. C. Nillius & Sohn,**  
5 Heiliggrabgasse Mainz, Heiliggrabgasse 5,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Polster-Möbeln aller Art, Spiegeln,  
Betten, &c. unter Zusicherung guter und reeller Bedienung. 12894

**Ein Ponny sammt Geschirr und ein englischer  
Ponny-Wagen** stehen zu verkaufen. Näheres bei  
Herrn F. Baumann, Bahnhofstraße 10,  
315 Wiesbaden.

Vorzügliche **Heineclauden** und **Mirabellen** werden an Private baum-  
weise abgegeben. Näh. Exped. 12984

Alle Arten **Seide**, **wollene Stoffe**, sowie **Glacehandschuhe**  
werden in kurzer Zeit gewaschen, **Herrn- und Damenkleider** von Flecken  
gereinigt bei  
13006 Frau Thomas, chemische Wäscherin, Metzgergasse 32.

## **Zur gefälligen Beachtung.**

Die sämtlichen **Holzhaner** empfehlen sich ihren verehrlichen Kunden, daß  
sie das **Holzzerkleinern** bei dem bisherigen Preise nicht mehr machen können,  
und zeigen hiermit an, daß das **Klafter Holz** 4mal geschnitten und gehauen  
4 fl. und 5mal geschnitten und gehauen 5 fl. kostet. 12993

Vorzügliche **Tapezierer-Stärke** per Pfund 6 kr. empfiehlt  
12973 August Kadesch, Langgasse 2.

**Unfehlbares Mittel gegen Rheumatismus &c.**

**Dr. Hamilton's**

## **Japanisches Gicht-Oel.**

Ausgezeichnetes Haupt-Depot für Deutschland bei

**Jacob Siefeld's Wittve** in Mainz, Fischertorgasse.  
Preis pr. 1/2 Flacon — fl. 42 kr., Gebrauchsanweisung  
1 fl. 24 kr., gratis.

Haupt-Niederlage für **Wiesbaden** bei  
11316 **Carl Jäger**, Goldgasse 21 (Müllerhöhle).

## **Zimmergesuch.**

Auf den 1. September wird für einen anständigen Herrn ein  
möblirtes und heizbares Zimmer im Preis von 6 bis 7 fl. per  
Monat zu miethen gesucht. Offerten bittet man bei der Expedition dieses  
Blattes mit J. V. bezeichnet, abzugeben. 12983

Ein **nußbaum-lackirter, einthüriger Kleiderschrank** ist zu verkaufen  
Lehrgasse 8. 12997

**Steinerne Einmach-Ständer** in verschiedenen Größen sind wieder  
zu haben bei **Häfner Wollath**, Wickersberg 19. 10802

**Für an Magenkrampf, Verdauungsschwäche &c. Leidende!**  
Eine Brochure über die **Dr. Dooks'sche** Cur wird gratis ausgegeben  
in der Expedition dieses Blattes. 80

Ausgezeichnetes **Wiesbadener Actien-Bier** in Flaschen per Flasche 9 kr.  
empfiehlt  
August Kadesch, Langgasse 2. 12973

**Selbstgefertigte Möbel** billigt **Wickersberg 28 im Hinterhaus.** 11929



# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 185)

9. August 1865.

## Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 11. August 1865, Abends 7½ Uhr:  
im grossen Saale

## GROSSES KONZERT

unter Mitwirkung von  
Frau **Fabriz-Mulder**, erster Sängerin des Stadttheaters zu Frank-  
furt (Sopran); Herrn **Theodor Wachtel**, ersten Tenor der K.  
Ital. Oper zu London (Tenor); Herrn **Alfred Jaell**, Königl. Han-  
noverschen Hofpianist (Piano); Herrn **Leopold Auer**, Concertmeister  
in Düsseldorf (Violine).

und der Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung  
des Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**,  
veranstaltet von Hof-Konzertmeister  
**Gustav Barth**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

### Eintrittspreise:

Reservirte Plätze: Divans und Stühle von No. 1 bis 20 zu 3 fl., die übrigen  
zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze im Saale zu 1 fl. —

Auf der Gallerie zu 36 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-  
Abende an der Kasse.

## Läcilien-Verein.

Mittwoch den 9. August Nachmittags 5 Uhr **Stiftungsfest** auf  
dem neuen Geisberg. Zutritt haben die Vereinsmitglieder, deren Ange-  
hörige und solche von ihnen einzuführende Fremde, die nicht in der Lage sind  
Vereinsmitglieder zu werden.

13

Heute Mittwoch den 9. August  
in der Restauration des Herrn Moos  
in der Kirchgasse:

## PRODUCTION

von dem bekannten Komiker **Robert Nühle** und der Localsängerin

**Johanna Erben** in Nationalcostüm.

Anfang 8 Uhr.

Bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger im Local. 13027

Ein Källofen ist zu verkaufen Mainzerstrasse 11.

13020



# Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von **J. Wacker** aus Stuttgart

befindet sich

**Goldgasse Nr. 20** und empfiehlt schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr. bis 3 fl., graue Zeugstiefeln elastisch, zu 3 fl. 30 kr., ausgeschnittene Schuhe von 1 fl. 30 kr. an, Morgenschuhe, Kinderstiefeln von 1 fl. an, feine Kittlederstiefeln, hoch und niedrig besetzt, Herrenschuhe und Herrenstiefeletten von feinem Kalbleder zu 5 bis 6 fl. — Nur bei **J. Wacker** aus Stuttgart wird so billig verkauft.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, und sind Niederlagen derselben nur in den größten Städten, wie Frankfurt, Mannheim, Heidelberg &c. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. 11940

## Für Sattler & Tapezierer.

**Aechte Pariser Werkzeuge**, als: Sattler- und Tapeziererhämmer, Halbmond- und Handmesser, Ausschlageisen &c. empfehlen

**Bimler & Jung,**

Marktstraße 13, im goldenen Löwen.

13025

**Pariser Pendules**, 14 Tage gehend, mit vorzüglichen Werken, 2 Jahre Garantie, von 24 fl. bis zu 118 fl. bei

**C. Theod. Wagner**, Goldgasse 2. 12994

Auf dem Holzlagerplatze an der Herzoglichen Staatsbahn sind zu haben:

**Eichene Kriesen** 8—15' lang pro Quadratsfuß zu 8—11 kr., kürzere. " 6—7 "

" 1 1/2—2" **Wasserbänke** für Gläser, scharflantig und spintfrei. pro Quadratsfuß 12—14 "

" 2" **Treppentritte** scharflantige 7—14' lange, 1 1/2—2" dicke, 6—10" breite reine Dielen pro Quadratsfuß 12—16 "

" **Spalierlatten** pro 1000 laufende Fuß 4 fl.

" 2 1/2", 2 1/2", 3/2", 3/4" **Wrosten**, pro Cubitsfuß 1 " 12 "

**Eiche- und Stuhlfüße, Bettladstollen &c.**

**Kieferne** 3" Dielen zu Treppenwangen, 12—14" breit,

" 1 1/2—2" Dielen in verschiedenen Breiten,

" **Sparren** pro Cubitsfuß 40—45 kr.,

" **Latten**, 4—20' lang (stark im Schnitt) pro lauf. Fuß 1 1/2 "

**Eichen, Nüstern, Lindenstämme.** 12989

## Himbeerensaft

in Krügen von 2 1/2 Schoppen Inhalt à 1 fl. 36 kr., empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 11831

Gebrauchte **Thüren** und **Fenster** werden zu kaufen gesucht von **R. Silber-** eisen in Ditzheim. Zu melden bei Herrn **J. Göbel**, 13021 Kirchgasse 12.

**Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

11619 **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9.



**Clavier-Verkauf.**

Ein noch wenig gespieltes **Tafelclavier** (von Lipp in Stuttgart) ist  
billig zu verkaufen. Näh. Exp. 12979

**Pianoforte-Lager**

VON **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in **Pianino's**, **Tafelclavieren**, **Harmoniums**  
u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter  
mehrfähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 10521

**Chr. Julius Schröder,**

**12 große Burgstraße 12,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

in den neuesten **Damenkleiderstoffen**,

ächten **Lyoner Taffetas & Grosgrains**,

allen Sorten **Châles & Cachenez**,

**Bielefelder, Schlesische & Hausmacher-**  
**Leinen**,

**fertige Hemden, Einsätze & Kragen** u.

Um mit den **Sommer-Kleiderstoffen** mög-

lichst zu räumen, verkaufe **Jaconet, Barège,**

**Lenons, Mohair & Alpaca** zu bedeutend

**ermäßigten Preisen.** 12974

**Musikboxen und Prager Musikwerke** bei

**C. Theod. Wagner**, Goldgasse 2. 12994

Ausgezeichnetes **Brod** von **H. Werner** auf der Kupfermühle empfiehlt  
12973 **August Kadesch**, Langgasse 2.

Ein **Ader voll Safer** ist auf den Halm zu verkaufen.

12991 **G. W. Schmidt**, Mauergerasse 9.

Drei ganz vorzüglich gestemmte **Remise-Thore** mit Beschlag 9' 5" hoch,  
9' breit, ein vorzügliches **Hausthor** von Eichenholz mit Beschlag 10' 5" hoch,  
10' 2" breit, und ein dergleichen von Tannenholz 10' 5" hoch, 10' 2" breit,  
sind billig aus der Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei **W. Rücker**,  
**Adolphsberg 1.** 12942

**Gouda-Käse**

empfiehlt

**A. Schirg**, Schillerplatz 2. 12744

Ein **Guss-Herd** und eine **spanische Wand** werden billig abgegeben.  
Wo, sagt die Expedition. 12781

Ein **Glaskasten** billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12781



Die 1/2 Stunde weite Ruine Sonnenberg, ein Sammelplatz der Cur-fremden und Honoration von Wiesbaden, verbunden mit einem Café restaurant, wo vor 650 Jahr Kaiser Adolph residierte, versäume man nicht zu besuchen.

Von der

**Auflage 150,000. Gartenlaube. Auflage 150,000.**

Preis pro Quartal in Monatsheften oder wöchentlichen Nummern 54 kr., ist das 1. Heft (Juli) vom III. Quartal eingetroffen und unsern verehrlichen Abonnenten zugestellt.

Zu weiteren Abonnements empfiehlt sich und kann das Juli-Heft sogleich in Empfang genommen werden.

**L. Schellenberg'sche**  
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

## Vorschußverein zu Wiesbaden.

### U e b e r s i c h t

der Einnahmen und Ausgaben der Vereinskasse vom 2. Quartal 1865.

Einnahmen:		Ausgaben:	
1. Darlehen:		1. Darlehen:	
fl. 112,696. 59 tr.	a. Vorschüsse	fl. 216,584. 9 tr.	
" 145,428. 38 "	b. Wechsel	" 247,707. 48 "	
" 306,095. 8 "	c. Credite in lauf. Rechnung	" 693,057. 37 "	
" 16,464. 20 "	d. Darlehen an Vereine	" 50,102. 40 "	
2. Passivcapitalien:		2. Passivcapitalien:	
" 100,066. 53 "	a. Sparcasse des Vereins	" 36,502. 26 "	
" 343,743. 16 "	b. Contocorrent-Gläubiger	" 213,012. 26 "	
" 422,550. — "	c. Darlehen an den Verein	" 61,519. 15 "	
	(Depositen)		
3. Verkehr mit Bankinstituten:		3. Verkehr mit Bankinstituten:	
" 74,430. — "	a. Nassauische Landesbank	" 75,476. 25 "	
" 65,825. 26 "	b. Herr August Siebert in	" 62,363. 27 "	
" 129,720. 55 "	Frankfurt a. M.	" 157,583. 30 "	
" 44,886. 51 "	c. Andere Bankinstitute	" 51,083. 42 "	
" 25,337. 29 "	4. Commission und Incasso	" 9,546. 40 "	
" 272. 30 "	5. Zinsen und Provision	" 3,332. 32 "	
" 96,784. 25 "	6. Verwaltungskosten	" 2,076. 13 "	
" 13,529. 49 "	7. Einlagen der Mitglieder	" 10,357. 15 "	
" — — "	8. Reservefond	" 1,459. 27 "	
" — — "	9. Effecten des Reservefonds	" 294. 49 "	
" 363. — "	10. Mobilien	" 969. 4 "	
" 1,013. 40 "	11. Mittelrheinischer Verband		
" — — "	12. Zinsen und Dividende von		
	Einlagen der Mitglieder		
		fl. 1,893,029. 25 tr.	
	Cassenbestand am 30. Juni 1865	6,179. 54 "	
fl. 1,899,209. 19 tr.	Summen	fl. 1,899,209. 19 tr.	



# Geschäftsstand am 30. Juni 1865.

## Activa:

Ausstehende Vorschüsse	fl. 103,887. 10 fr.
Wechsel	" 102,279. 10 "
Eredite in laufender Rechnung	" 386,962. 29 "
Darlehen an Vereine	" 33,638. 20 "
Contocorrent-Guthaben bei der Nassauischen Landesbank	" 1,046. 25 "
Guthaben bei anderen Bankinstituten	" 27,862. 35 "
Commission und Incasso	" 6,196. 51 "
Verwaltungslosten	" 3,060. 2 "
Effecten des Reservefonds	" 10,357. 15 "
Mobilien	" 1,459. 27 "
Casse	" 6,179. 54 "
	fl. 682,929. 38 fr.

## Passiva:

Sparcasse des Vereins	fl. 63,564. 27 fr.
Contocorrent-Gläubiger	" 130,730. 50 "
Darlehen an den Verein (Depositen)	
auf 2tägige Kündigung fl. 875. — fr.	
" 1/4 jährige " 107,505. 45 "	
" 1/2 " " 159,450. — "	
" 1 " " 93,100. — "	
	361,030. 45 "
Contocorrentschuld an Hrn. Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	" 3,461. 59 "
Zinsen und Provision	" 15,790. 49 "
Einlagen der Mitglieder	" 94,708. 12 "
Reservefond	" 13,529. 49 "
Mittelrheinischer Verband	" 68. 11 "
Zinsen und Dividende von Einlagen der Mitglieder	" 44. 36 "
	fl. 682,929. 38 fr.

Capitalvermögen des Vereins am 30. Juni 1865:

Einlagen der Mitglieder	fl. 94,708. 12 fr.
Reservefond	" 13,529. 49 "
	fl. 108,238. 1 fr.

Zahl der Mitglieder am 30. Juni 1865: 1317.  
Wiesbaden, den 7. August 1865.

## Verwaltung des Vorschuss-Vereins.

Der Director:

Münzel.

101

Die englische Kirchengemeinde dahier hat am Tage der Einweihung ihrer neuerbauten Kirche nach dem Gottesdienste eine Collecte für den Fonds zur Erbauung einer zweiten evangelischen Kirche hier selbst veranstaltet und den Ertrag derselben durch Herrn Landesbischof Dr. Wilhelmi mit zweihundert fünfzig Gulden uns übergeben lassen. Dieser Gabe hat zu gleichem Zweck Herr Reed, Adolfsberg 2, die Summe von fünfzig Gulden beigefügt. Wir fühlen uns gedrungen, diese beiden sehr ansehnlichen Geschenke auch noch auf diesem Wege zur Kenntniß aller Angehörigen und Freunde unserer Gemeinde zu bringen und damit die öffentliche Bezeugung unsrer herzlichsten Dankbarkeit gegen die gütigen Geber zu verbinden.

Wiesbaden, den 7. August 1865.

Der evangelische Kirchenvorstand.

Eibach.

Im Gebildstopfen wird Unterricht ertheilt. Näh. Exp. 12876

Schönes Kornstroh ist zu verkaufen. Dogheimerstraße 29a. 12990

420 Briefmarken sind zu verkaufen. Näh. Exp. 12974



## Schnelläufer!

Heute Mittwoch den 9. August Nachmittags 4 Uhr werde ich mich als Schnelläufer produciren. Der Lauf beginnt am Hotel zu den vier Jahreszeiten nach Sonnenberg und Rambach und zurück in 40 Minuten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

13023

Friedolin Labnstein.

## Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir mein seit 17 Jahren bestehendes **Commissions- und Expeditiions-Geschäft** bestens zu empfehlen.

Ich übernehme An- und Verkäufe von **Villa's, Häusern, Gütern, Gärten** etc., **Er- und Vermiethungen** von Wohnungen jeder Art, auch **öffentliche Versteigerungen**, sowie die **Versendungen** von **Mobilien, Reiseeffecten** etc. nach allen Richtungen.

313 78 488 60

**C. Leyendecker**, Kirchgasse 17.

**Bestellungen nach Mainz** beliebe man abzugeben bei Frau **Glaes**, Markt 9, Kaufmann **Eichhorn**, Langgasse 32, **F. Seulberger**, Hochstraße 14, und werden täglich befördert von

11078

**A. Seulberger**, Heidenberg 19.

## Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Mehger Baum**, Neugasse. 9780

Ein **Octav. Klavier** ist billig zu verkaufen Marktstraße 23. 12729

## Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 545

Eine kleine **Sobelbank** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12847

**Aechte Talmiketten** in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

**C. Theod. Wagner**, Goldgasse 2. 12994

**Sehr guter Birnlatwerg** ist zu verkaufen Steingasse 8, Hinterhaus. 12981

Ein weißes **Taschentuch** gefunden im Museumsaal. Abzuholen bei **Baum** daselbst. 57

Ein grauer **Spitzhund** ist am Freitag zugelaufen. Abzuholen auf dem **Kießerberg**. 13009

Gestern Morgen wurde von der Spiegelgasse bis in die Langgasse ein **Rock** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben in der Exped. abzugeben. 13002

Verloren wurde gestern Morgen durch die Häfnergasse bis an den Theaterbrunnen ein **Stubenschlüssel**. Man bittet um Abg. im Reichsapfel. 12999

Am Sonntag blieb auf dem Neroberg an einer Eiche ein brauner **Alpaca-Schirm** stehen. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 37. 13004

Auf einer Bank hinter der alten Colonnade blieb ein grün seidener **Entout-cas** liegen. Dem redlichen Finder eine Belohnung Nikolausstraße 3. 12870

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. Näh Exped. 12959

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Heidenberg 27, 3r St. 13001

Zwei Mädchen, welche in und außer dem Hause nähen, wünschen Beschäftigung. Näheres Heidenberg 27, 3r Stod. 13001

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstellen. Näh. Exp. 13003

Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Mehgergasse 27, 3r Stod. 13026



## Stellen-Gesuche.

- Ein Spilmädchen gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 3. 12428  
 Une femme de chambre, Suisse, parlant français et allemand, désire une place, plustôt que possible. S'adresser au bureau de cette feuille. 12792  
 Eine Kammerjungfer, (Schweizerin), deutsch und französisch sprechend, wünscht eine Stelle so schnell wie möglich. Nachfrage in der Expedition. 12792  
 Ein ordentliches, braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres bei Fräulein Henriette Frees, Goldgasse 21. 12911  
 Geisbergstraße 7, Parterre, wird eine gesunde Schenkamme gesucht. 12935  
 Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Metzgergasse 34. 12961  
 Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Neugasse 15. 12958  
 Ein gefeztes Mädchen, welches gute langjährige Zeugnisse hat, im Kochen, wie in häuslicher Arbeit gut bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Nerostraße 22. 12986  
 Ein Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen für auswärts. Näh. Exp. 12978  
 Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Röderallee 26. 12580  
 Ein Mädchen aus der französischen Schweiz sucht eine Stelle bei Kindern, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Schwalbacherstraße 14, 1. Etage. 12982  
 Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht auf gleich Langgasse 38, Parterre. 12919  
 Ein ordentliches Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht Oberweberg. 33. 13000  
 Ein anständiges Kindermädchen gesucht Stiftstraße 12. 13008  
 Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht Webergasse 21. 13010  
 Ein gebildetes Mädchen, welches perfekt französisch spricht, und in jeder Beziehung zuverlässig ist, sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres bei Frau Decker, Marktstraße 28. 13011
- ## Eine deutsche perfekte Köchin
- mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle bei einer französischen Herrschaft, Näheres Kirchgasse im Württemberger Hof. 13024  
 Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und in häuslicher Arbeit gut erfahren ist, auch etwas nähen kann, wird bei eine kinderlose Familie bis zum 19. August gesucht. Näh. Exp. 13018  
 Ein Mädchen von gefeztem Alter, welches bürgerlich tochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Dienst. Näh. bei Frau Lettermann, Metzgergasse 37, 2r Stod. 13031  
 Ein gebildetes Frauenzimmer aus der Schweiz, das der französischen und und russischen Sprache mächtig, sowie in allen Handarbeiten erfahren ist und nur bei großen Herrschaften war, sucht eine Stelle als Bonne, am liebsten bei Russen oder Franzosen. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 13030
- Ein starker Zapfjunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 12053  
 Ein tüchtiger Koch oder eine tüchtige Köchin, im 2. Range, wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition. 12559  
 Ein Hausknecht wird gesucht im Hotel Gieß. 12980  
 In ein Manufactur-Waaren-Geschäft wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 12975  
 Zwei mit guten Zeugnissen versehene Personen werden als Krankenwärter für die klesige Augenheilanstalt gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch. 12608  
 Ein kräftiger Bursche sucht dauernde Beschäftigung oder eine Stelle als Hausknecht. Näheres Expedition. 13029



- Dogheimerstraße 8, im Vorderhaus, ist ein Zimmer mit Cabinet, mit oder ohne Möbel, auf den 1. Oktober zu vermieten. 13007
- Dogheimerstraße 8 sind zwei Zimmer auf 1. Oktober zu verm. 12721
- Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege rechts, ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet zu verm. 11183
- Frankfurterstraße 4 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 12368
- Frankfurterstraße 6 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10376
- Heidenberg 1, gleicher Erde, ist ein Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 13028
- Heidenberg 33 sind mehrere Zimmer zu vermieten. 13016
- Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 13015
- Kapellenstraße 7 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. 13012
- Untere Friedrichstraße 8 ist im Vorderhaus ein möbliertes Zimmer und ein dergleichen im Hinterhaus sogleich zu vermieten. 12975
- Marktstraße 8 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 11376
- Mexnergasse 27 sind 2 freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. 11980
- Nichelsberg 5 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 12992
- Nerostraße 9 ist eine Dachkammer, mit oder ohne Möbel, an eine stille Person zu vermieten. 12988
- Nerostraße 10, 2 Stiegen hoch rechts, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet billig zu vermieten. 12827
- Platterstraße 3 ist eine kleine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten.** 12630
- Röberallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 12985
- Römerberg 18 ist im zweiten Stock ein schönes geräumiges Zimmer unmöblirt zu vermieten. 12896
- Steingasse 9 ist ein schönes Logis auf 15. oder 31. dieses Monats zu vermieten. Näheres bei Mexger Seewald. 12832
- Steingasse 26 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis an eine stille Familie auf den 1. Oktober zu vermieten. 12987
- Webergasse 4, in freundlicher gesunder Lage, sind zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 12605
- Wegen Wohnungsveränderung ist Mauritiussplatz ein angenehmes Logis, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei E. Flörßheim, Langgasse 9. 12930
- In der Rheinstraße sind zwei geräumige, möblierte Zimmer an einzelne Damen zu vermieten. Näheres in der Expedition. 11402
- In dem Hause der Erben des Herrn Professors Barbier, Luisenplatz 6, ist ein kleines Logis Parterre zu vermieten und den 1. Oktober d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt Procurator Cramer. 4776
- Ein geräumiges Zimmer in gesunder Lage ist monat- oder jahrweise gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition. 12869
- Mexnergasse 18 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12763
- 2 Arbeiter können Logis erhalten Schachtstraße 12. 12949
- Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten bei Wittwe Roth, Steingasse 21. 12951
- Saalgasse 16 kann ein solider Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12996

Wivat Emil Roth in Diez! Du sollst leben, Dein Julchen daneben, die Thra dabei, hoch lebt ihr alle drei.

13017 Von Großmutter und Tante. M. M. R. N.

### **Wiesbadener Theater.**

Heute Mittwoch: Namenlos. Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen, nach einem Kaiser'schen Stoffe, von D. Kalisch und E. Pohl. Musik von A. Conradi.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.